

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

12.8.1862 (No. 219)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219.

Dienstag den 12. August

1862.

Bekanntmachung.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits eröffneten Einladung findet die Versammlung derselben heute

Dienstag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im großen Rathhause da hier statt, was hierdurch nochmals bekannt gemacht wird mit dem Anfügen, daß, wenn dem einen oder dem andern Mitgliede des großen Ausschusses die Einladung nicht eröffnet worden sein sollte, gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 12. August 1862.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: durch Frau von Rüdert von Ungenannt 1 fl.; von Frau von Hardenberg einen ganzen Bettüberzug; durch Schwester Julie Ziegler von Neckarau 1 fl.; von Ungenannt 2 Paar kleine Vorhänge, Stricknadeln, Nadeln, Knöpfe und 4 Knäuel farbige Baumwolle; Hr. F. S. 2 fl.; Frau Ulrich aus Neureuth 5 Sester Kartoffeln und 18 Stück Eier; Fräul. Emilie Geiger 5 fl. 15 fr.; Ungenannt von hier einige Birnen und Äpfel und von Herrn Kaufmann Döring zwei Körbe voll verschiedene Spielwaaren für die Kinder zum 25jährigen Jubiläumsfest am 14. d. M., wofür wir den herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 11. August 1862.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Die abgehörte Winterstiftungsrechnung pro 1861 liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht öffentlich dahier auf.

Karlsruhe, den 9. August 1862.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Zugleich werden Diejenigen, welche noch entliehene Bücher des Herrn Erblassers in Händen haben, ersucht, solche bei Gerichtstarator Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13, vor der Versteigerung abzugeben.

Karlsruhe, den 9. August 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

H. Ankener.

Bücher- und Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Großh. Geh. Finanzraths Karl Danzi in Karlsruhe werden in seiner Wohnung — Zähringerstraße Nr. 76 — gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: am

Mittwoch den 13. d. M.,

Früh 9 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, sämtliche Bücher, insbesondere Schiller's, Lessing's, Göthe's, v. Arnims, Tieck's, Barnhagen's v. Ense, Hoffmann's, Shakespeare's, Platen's, Chamisso's, Byron's, Lichtenberg's, Gaudy's u. s. w. Werke; Schloffer's Weltgeschichte, Rheinischer Antiquarius, Staatslexikon von Rotteck und Welcker, Stieler's Atlas, Seroux d'Agincourt, Denkmäler der Architektur, Sculptur und Malerei, historischer Atlas, Bücher in spanischer und italienischer Sprache, sämtliche in elegantem Einbände;

am **Donnerstag den 14. d. M.**

aber Gold und Silber, Herrenkleider, darunter eine goldgestickte Uniform mit Hosen, Hut u. Degen, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, ein Delgemälde, Küchengeräth und allerlei Hausrath. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

Obstversteigerung.

Nächsten Samstag den 16. d. M., Vormittags **10 Uhr,** wird auf dem markgräflichen Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen der diesjährige Obsterwachs, bestehend in circa

150 Sester Äpfel,

250 " Birnen,

300 " Zwetschgen

versteigert.

Karlsruhe, den 11. August 1862.

Die Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Dienstag den 12. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Karlsstraße, im Hause Nr. 13b (dritter Stock) nachbeschriebene Fahrniße, als:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Causeuse, 3 Kommode, mehrere Tische, Stühle, 1 Schrank, 4 Bettladen, 3 Nachttische, 2 Waschtische 1 Stehpult, Küchengeräth und verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 9. August 1862.

Wöffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 sind sogleich oder später zwei gut möblirte Herrschaftswohnungen zu vermieten, bestehend in Salons, 6 bis 10 Zimmern, eingerichteten Küchen und allen Bequemlichkeiten. Auch sind einzelne Zimmer daselbst zu haben.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist der dritte Stock, bestehend aus 8 Zimmern, wovon drei auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Ebendasselbst auf dieselbe Zeit ein geräumiger mit Gaseinrichtung versehener Laden, nebst 5 Zimmern, Magazin, Keller, Küche und Kammer. Beide Räumlichkeiten werden im Ganzen oder in Abtheilungen vermietet. Zu erfragen im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude ein schönes freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 42 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkos, 2 schönen Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten, und kann **sogleich** oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann W. H. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karlsstraße Nr. 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, nebst Küche etc. **sogleich** oder auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 140 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkos, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, **sogleich** oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

Jähringerstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Keller **sogleich** oder auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses.

Wohnungen zu vermieten.

Die Wohnung des zweiten Stockes eines im westlichen Stadttheile gelegenen Hauses, 4 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, Keller Speicher und Speicherkammer enthaltend, ist auf den 23. Januar 1863 zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

In einer angenehmen Lage vor dem Friedrichsthor ist auf nächstes Quartal eine Wohnung an eine geordnete Familie zu vermieten, bestehend aus 3 Wohnzimmern, Küchezimmer, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Waschküche. Näheres Langestraße Nr. 139.

Durlach.

Auf den 23. Oktober ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör um den Preis von 85 fl. an eine stille Familie zu vermieten. Das

Nähere zu erfragen in der Lammstraße Nr. 21 in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 42 sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 8 ist sogleich ein Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst sind auf den 1. September 2 ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 9, im untern Stock, ist ein schönes geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, an eine Dame oder einen älteren Kanzleibherrn auf den 1. September zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist in der neuen Adlerstraße Nr. 30 im dritten Stock sogleich oder auf den 1. September an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 12 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47 ist ein anständig möblirtes Parterrezimmer im Seitenbau **sogleich** mit Kost billig zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht sogleich oder bis den 23. Oktober eine kleine Wohnung von einem großen Zimmer oder zwei kleine mit Küche zu mieten. Offerten unter Chiffre A. beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Ein solides Frauenzimmer sucht auf den 23. Oktober ein Zimmer mit Küche oder Vorkamin. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Laden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches im Kochen wie in allen übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 38.

[Dienstantrag.] In ein hiesiges Gasthaus wird sogleich ein gewandtes Mädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34.

[Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung als Köchin und kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock vornenheraus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 19 Jahren, welches noch nie hier diente und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Haushaltung oder auch, da dieselbe sehr gut mit Kindern umzugehen versteht, als Kindsmädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches schon auf mehreren Stellen als Kellnerin war, wünscht in einer Bierwirthschaft eine Stelle als Kellnerin zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zu Kindern oder sonst in einer stillen Haushaltung einen Platz. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein gewandter junger Mann, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Bedienter oder Ausläufer. Zu erfragen in der Duerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein starker Mensch, der Lust hat, die **Schreiberprofession** zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich eintreten. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 33.

Verloren.

Ein Dienstmädchen verlor auf dem Wege von der Neuthor- durch die Karls- und Erbprinzenstraße nach der katholischen Kirche und wieder zurück oder in der Kirche selbst ein **Portemonnaie**, enthaltend 4 1/2 Gulden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Neuthorstraße Nr. 3 abzugeben.

Letzten Sonntag, wahrscheinlich von 2—4 Uhr im Finkel, wurde ein violettes **Filet-Nezchen** mit Stahlperlen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches im rothen Haus abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Es sind 3 Kisten voll der schönsten, größten und seltensten **brasilianischen Schmetterlinge** wegen Wegzugs sogleich billigst zu verkaufen in der Jähringerstraße Nr. 94 im zweiten Stock.

Eine ältere **Waschmange**, mit Steinen beschrift und 14 mittelgroße **Steinguthäfen**, zu Eingemachtem, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Holzschuhe-Verkauf.

Bei Valentin Hesserl in Neuburg a/Rh. sind 200 Duzend **Holzschuhe** erster Qualität zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Ein 1/2 oder 1/3 Morgen **Acker** wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 51 im untern Stock.

Eine größere **Oelstunde** wird zu kaufen gesucht in der Amalienstraße Nr. 29.

Alte Fußtritte

von 3 1/2, 4 1/2 bis 6 Fuß Länge werden zu kaufen gesucht Langestraße Nr. 155.

Unterrichts-Anzeige.

Eine gebildete Dame wünscht noch einige junge Mädchen in ihren Unterricht im **Weißnähen** und **feinen Handarbeiten** anzunehmen; auch erbietet sich dieselbe, Bestellungen in den beiden Fächern aufs Schönste und Pünktlichste auszuführen.

Die geehrten Eltern, welche derselben ihr Vertrauen schenken wollen, mögen sich Amalienstraße Nr. 20, zwei Treppen hoch, über die näheren Bedingungen erkundigen.

Privat-Bekanntmachungen.

THEE,

neu assortirt, in grünen und schwarzen Sorten, empfehle ich besonders:

- Caravanen-Thee,**
- Peccoe,**
- Souchong,**
- Gunpowder,**
- Perl und Haysan,** offen und in

Paquets, nebst schönst crySTALLisirter **Vanille**, verschiedenen Sorten **Zimmt** &c. zu billigsten Preisen.

Karl Woll,
Amalienstraße Nr. 53.

Weiß und schwarze Spitzen,
neueste Pariser
Putzgegenstände

sind eingetroffen

bei **C. Th. Bohn.**

Suppen.

Recht ostind. Tapioca, Sago, braunen, weißen in Fein- und Grobkorn, Vermicelli (spanische Nudeln), Suppentieg, acht neap. Maccaroni, holländer, Ulmer und Land-Gerste, Karoliner-, Tafel- und Aracan-Reis, neue grüne Kernen, Kunstgries, extrafeinstes Kunstmehl &c. empfiehlt unter Zusicherung bester Waare zu den billigsten Preisen.

Karl Woll,
Amalienstraße Nr. 53.

Von **Marouer Cement** unterhalte ich fortwährend Lager zu billigen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Christian Niempy,
Kronenstraße Nr. 23.

Glacé und seidene
Handschuhe
für Herren und Damen,
sowie für die Damen-Garderobe
feine **Chemisetten, Krägen und**
Ärmel

bei **C. H. Korn.**

Anzeige.

Süße und saure **Milch** wird abgegeben in der Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist eine **Portie Dung** zu verkaufen.

Meine **Wirthschaft** ist von heute an wieder geöffnet.

A. Reble, Bierbrauer.

Grüner Hof.

Dienstag den 12. August 1862.

Soirée

Humoristisch-komischer Vorträge mit Gesang und Musik-Begleitung vom Gesang-Komiker des Carl-Theaters in Wien **Carl Helmstädt** (mit Gesellschaft).

Anfang 1 Uhr und Abends 1/2 8 Uhr.

Clever'sche Bierhalle.

Die **Wirthschaft** allda bleibt bis auf Wiederanzeige von heute an geschlossen.

Clever.

Marimiliansau.

Rheinwasserwärme am 10. Aug.: 17 Grad.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und allen Herren Jagdliebhabern die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, alte Waldstraße Nr. 12, verlassen habe und in die **alte Herrenstraße Nr. 6** gezogen bin.

Für das meinem Geschäftsführer in so reichlichem Maaße geschenkte Zutrauen freundlichst dankend, bitte ich, dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Auch erlaube ich mir zu gleicher Zeit mein Lager von **Gewehren, Revolver und Pistolen**, System **Lefaucheur Flobert** und nach alter **Construktion**, sowie **Zündhütchen**, deutsche und französische verstärkte bis zu 16facher **Füllung**, **Floberthütchen** mit **Kugel** und **Schrotfüllung**, **Lefaucheur-Patronen** sammt **Tropfen** in allen Calibern und Gattungen, **Rehrufe** in Horn und von Holz und Blei in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hofbüchsenmacher **Forstner's** Wittwe.

Todesanzeige.

Allen Anverwandten und Freunden theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere theure Mutter und Gattin, **Katharine**, geb. **Wolf**, gestern Nacht um 11 Uhr nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Karlsruhe, den 11. August 1862.

Der tiefgebeugte Gatte nebst Kinder:
Karl Jäger, Vereinsdiener.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr statt.

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern lieben Gatten und Vater während seiner Krankheit besuchten und seine irdische Hülle zur Ruhe begleiteten, sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

B. Bickel, Schmiedmeister Wittwe, und Kinder.

Liederkrantz.

Mittwoch (den 13. d. M.) gibt der Liederkrantz eine Abendunterhaltung im Stephaniensbad in Beiertheim, zu welcher sämmtliche Mitglieder mit werthen Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen sind.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. August. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten, von Moreto, übersetzt von West.

Mittwoch den 13. August: Theater in Baden. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten, von Moreto, übersetzt von West.

Donnerstag den 14. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Othello.** Große, tragische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Rossini.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe (Bahnhof) Abg. 6¹⁵, 9¹⁵ Morgens, 3¹⁵, 6 Nachm.
Mühlb. Thor „ 6²⁵, 9²⁵ „ 3²⁵, 6²⁵ „

Marau Abg. 7³⁵, 11 Morgens, 5, 8 Abends.

Amalienbad Durlach.

Heute Dienstag

findet bei günstiger Witterung

Große Production

der Kapelle des Großh. 5. Linien-Infanterie-Regiments

unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Riminger
statt.

Vor dem Garten wird während derselben eine Volksbelustigung stattfinden, als:

Saunklettern, Sacklaufen, Bitterbalken &c.,

wozu Unterzeichneter mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß für alle Sorten Speisen, reingehaltene Weine und gutes Lagerbier bestens gesorgt ist.

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Entrée in den Garten 6 fr.; für Damen 3 fr. Für Familien ermäßigte Preise.

A. Weiß.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als Schreinermeister etablirt habe und empfehle mich zugleich sowohl in Bau- als auch in Möbelerbeit, mit der Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

J. Rudi, Schreinermeister,
Steinstraße Nr. 11, bei Herrn Schreinermeister Gams.

Wir bringen unser Lager von

Mahagoni-Möbeln

in den neuesten Façons zu bekannten billigen Preisen hiermit in empfehlende Erinnerung, ebenso unsere

Goldrahmen-Spiegel,

wovon wir ein neues Sortiment in allen Größen und zu äußerst billigen Preisen besitzen.

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 16.

3% 100 Franken-Loose der Stadt Brüssel,

jährlich zwei Gewinnziehungen.

Erste Gewinnziehung am 1. September d. J.

Gewinne: 50,000, 10,000, 5000, 6mal 1000 Franken u. s. w.

Obligations-Loose werden billigt verkauft bei

A. A. Levis.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darusstädter Hof. Dobbmann u. Zimmermann, Priv. v. Bamberg. Grabau, Maler von Bremen. Weber, Kfm. v. Antwerpen. Hurst, Kfm. v. Speier. Nägele, Kfm. von Straßburg.

Deutscher Hof. Deutsch, Gastgeber v. Speyer. Ziegler, Hdsm. v. Lützingen. Dietz, Gastwirth v. Straßburg. Schmieder, Gastwirth v. Hausach.

Englischer Hof. Marquis d'Aquira m. Fam., Marquis d'Ueta u. Marquis Genbatra a. Spanien. Graf v. Allemand m. Bed. u. Baron v. Segonier v. Paris. Brownjohn, Rent. aus England. Weppat m. Frau von München. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Behrmann, Kfm. v. Frankfurt. Hornung, Kfm. v. Freiburg. Lucius, Kfm. v. Lorschach. Steinheimer, Kfm. v. Bamberg. Baron v. Neukamm, Rent. v. Paris. Graf de la Ruse v. Kopenhagen. Baron v. Utrecht mit Fam. v. Wien. Bassillat, Gutbes. aus der Normandie. Fr. Klippel v. Straßburg. Kaiser, Kfm. v. Worms. Klöschheim, Kfm. v. Frankfurt. Clion, Kfm. v. Nantes. Burthard, Kfm. v. Zürich. Hamann, Kaufm. v. Neukirchen. Anderson, Rent. v. London.

Erbsprinzen. Baron v. Bazarre m. Frau a. Schweden. Baron v. Wallern mit Frau v. München. Dr. Fisch mit Frau von St. Petersburg. Parissot mit Fam. von Paris. Major Kröll m. Frau v. Offenbach. Fr. Falkenberg von Worms. Partur, Fabr. v. Brüssel. Bürker, Kaufm. von Elberfeld. Seyfert, Kfm. v. Greis.

Geist. Niednagel, Hauptamtsassistent v. Constanz. Lothe, Müller v. Baihingen. Brinker, Kfm. v. Falkengesäß. Lang, Lederfabr. v. Endingen. Brauler, Def. v. Hechingen. Breithaupt, Fabr. v. Elzach.

Grüner Hof. Abzuret, Part. m. Fam. u. Bed. von Amsterdam. Meindberger und Gesler, Part. v. New-York. v. Perite, Part. v. Gondee. Müller, Kfm. v. Darmstadt. Frau Gantler v. Wien.

Hôtel Große. Angoomblest, Kaufm. von Cronenberg. Abrahamsohn, Kaufm. von Berlin. Fennehöfer, Kfm. von Mühlhausen. Kraft, Kfm. v. Heilbronn. Jung, Kfm. v.

Frankfurt. Akerl, Kfm. v. Glarus. Rau, Kfm. v. Geln. Schule, Fabr. v. Kirchheim. Ritter, Kaufm. v. Heilbronn. Hauber, Kfm. a. d. Schweiz. Hellwig, Kfm. v. Mannheim.

Variser Hof. v. Pühnerwadel, Part. v. Zürich. Kallivoda, Postkapellmeister v. Donaueschingen. Schrot, Amtsrevisor v. Waldshut. Schimpf, Kfm. v. Hanau. Specht, Def. v. Maximiliansau. Mercier, Kfm. v. Dijon.

Prinz Max. Degen, Kfm. v. Bern. Kaufmann, Contor v. Bregenz. Schmidt, Rent. v. Gobleng.

Römischer Kaiser. Gies, Avocat von Gannstatt. Frau Pretor m. Sohn v. Straßburg. Brösch, Kfm. von Geln. Frohmüller, Maler von Schweinfurt. Mittermaier, Arzt v. Magdeburg. Schneiser, Priv. v. Wien. Haltenhorst, Rent. v. Rostock. Pflüger, Kfm. v. Gobleng. Fedenbacher, Assessor v. Constanz. Frhr. v. Rüd, Lieutenant v. Freiburg. Holle, Priv. v. Wertheim.

Ritter. Kumm, Priv. v. Holzgau. Lattner, Kfm. v. Ulm. Blattner, Handelsm. v. Bogen. Schuler, Kfm. von Freiburg. Barth, Kaufm. v. Nürnberg. Anz, Kfm. von Rheindt. Reiter, Hammerwerkes v. Neckarelz.

Sonne. Beiser, Kfm. v. Geln. Wimpfheimer, Hdsm. v. Ittlingen. Münzschmeier, Hdsm. v. Selbach. Reichenberg, Kfm. v. Destrungen. Hanauer, Kaufm. von Reichen. Galler, Student v. Ingolstadt. Steinsilber, Kfm. v. Wöfingen.

Waldhorn. Sporres, Privat. v. Heidelberg. Pittermann, Weinhdl. v. Landau. Chappau, Part. v. Pirmasens. Kadloff, Part. v. Eioland.

Weißer Bär. Wild, Kfm. v. Idar. Mayer, Priv. v. Baden. Engelbert, Tapezier v. Freiburg. Fr. Stolz v. Basel. Muser, Registrar v. Freiburg. Frau Flachsland v. Weinheim.

In Privathäusern.

Bei Berggrath Walchner: Boguchawsky m. Fam. v. St. Petersburg. — Bei Ch. Bindholz: Holzwarth mit Frau von Paris. — Bei Revisor Doeloge: Fr. Holzmann von Freiburg. — Bei Kfm. Bodenweber: Amann v. Rheinbairn. Bei Hofbuchhändler Knittel: Dr. Finkh m. Frau v. Reutlingen. — Bei Kanzleiaffistent Böhle: Frau Hübchenberger Wittwe v. Weersburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Wäcker'schen Postbuchhandlung.